

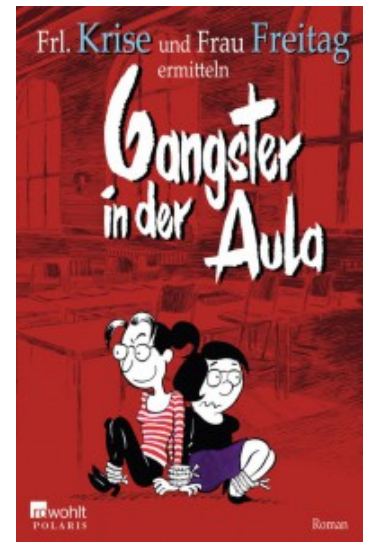
Frl. Krise und Frau Freitag lesen: „Letztes Amen in Bergkamen“

Frl. Krise und Frau Freitag machen am kommenden Freitag den Auftakt der Bergkamener Veranstaltungen im größten europäischen Krimi-Festival „Mord am Hellweg“. Das Berliner Autorinnen-Duo liest am 30. September, ab 19.30 Uhr im Pädagogischen Zentrum des Städtischen Gymnasium.



Wir wissen
zwar nicht,
wie sie
wirklich
heißen, aber
wie sie
aussehen:
Frl. Krise
und Frau
Freitag

Beide sind übrigens Lehrerinnen. Frl. Krise befindet sich allerdings bereits im Ruhestand. Und da Lehrerinnen nie von der Schule lassen können, drehen sich ihre drei bisher erschienenen Krimi rund um diese Lehranstalten. Das gilt natürlich auch für ihren Beitrag zur aktuellen Mord-am-Hewllweg-Anthologie: „Letztes Amen in Bergkamen“.



Das jüngste Werk von Frl. Krise und Frau Freitag „Gangster in der Aula“.

Authentisch, humorvoll und bissig! Das sind die kultigen Berliner Krimiautorinnen Frl. Krise und Frau Freitag, die in ihrem neuesten, dritten gemeinsamen Fall hinter „Gangster[n] in der Aula“ (2015) her sind, von deren missglückten Bankraub und Flucht in die Schule sie an diesem Abend passend in der Aula des pädagogischen Zentrums des Städtischen Gymnasiums Bergkamen berichten werden. Weihnachtsstress und Geiselnahme – Frl. Krise und Frau Freitag haben die perfekte Vision für ein harmonisches Jahresende.

Außerdem präsentieren die beiden taffen Frauen die exklusiv für den aktuellen „Mord am Hellweg“-Krimiband „Glaube.Liebe.Leichenschau“ verfasste Kurzgeschichte „Letztes Amen in Bergkamen“, in der es Frl. Krise und Frau Freitag mit durchdrehenden Teenagern, Ausreißern und natürlich mit einem Mord zu tun bekommen. Ob eine Beichte wohl die Lösung sein kann? Wie gewohnt, nehmen die beiden Lehrerinnen kein Blatt vor den Mund.

Tickets im Vorverkauf: 12,90 € (erm. 10,90 €)

An der Abendkasse 16,00 € (erm. 14,00 €)